

Bermischte Anzeigen.

Zu erfolgreichen Insertionen
[56845.] empfehle die in meinem Verlage
erscheinenden:

Allg. deutsche Lehrerzeitung,
herausgegeben von **A. Berthelt.**
(Auf. 2500.)

sowie das

Pädagogium,
Monatsschrift für Erziehung u. Unterricht,
herausgegeben von **Dr. Fr. Dittes.**
(Auf. 2500.)

Erstere ist jetzt unstreitig die am meisten verbreitete pädagogische Wochenschrift, während in der neuen Dittes'schen Zeitschrift, da diese monatlich erscheint, Inserate von besonders nachhaltiger Wirkung sein dürften.

Die Insertionsgebühren betragen für die Lehrerzeitung 30 \mathcal{A} pr. zweimal gesp. Petitzeile, für das Pädagogium 30 \mathcal{A} pr. gesp. Petitzeile oder deren Raum.

Literarische Beilagen werden nach besonderer Vereinbarung angenommen.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **Julius Klinkhardt.**

[56846.] Die

Preussische Lehrer-Zeitung,
Verlag von **E. Hopf** in Spandau,
erscheint täglich in einer Auflage von
4740 Exemplaren

und wird hiermit als wirksamstes Insertionsorgan den Herren Verlegern angelegentlich empfohlen. Insertionspreis 25 \mathcal{A} pro Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Beilagegebühren 75 \mathcal{A} pro Hundert.

Verlag der Preussischen Lehrer-Zeitung.
Spandau, 11. Juni 1879.

Von dem Verleger der hier erscheinenden Preussischen Lehrer-Zeitung, Herrn Buchdruckereibesitzer Hopf, werden jetzt täglich 4455 Exemplare dieser Zeitung zur Versendung an andere Postanstalten bei dem hiesigen Postamt eingeliefert.
Kaiserliches Postamt.
Sderl.

Deutsche Industrie-Zeitung.

[56847.]

Leipzig 1879

Erster Preis — Goldene Medaille.

Den Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit die in meinem Commissions-Verlage erscheinende

Deutsche Industrie-Zeitung
zu Ankündigungen bestens zu empfehlen.

Bei der großen Verbreitung einer Zeitung, die vornehmlich in die bemittelten Kreise dringt und vielfach dauernd aufbewahrt wird, haben Inserate, namentlich über neue Werke auf dem Gebiete der technischen Literatur besten Erfolg.

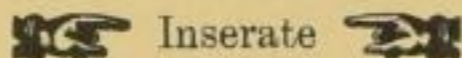
Der Inserat-Preis beträgt für die Zeile 20 \mathcal{A} , für Beilagen, die auch den Post-Exemplaren, sowie den directen Kreuzbandsendungen beigelegt werden, betragen die Gebühren 18 \mathcal{A} .
Chemnitz. **Martin Büß,**

Fa.: Carl Brunner'sche Buchhdlg.

Pädagogik.

[56848.]

Weiteste und erfolgreichste Verbreitung finden



in dem in meinem Verlage erscheinenden
Pädagogischen Literaturblatt.

Rundschau

auf dem

**Gebiete der Pädagogik aller
deutschen Staaten.**

Unter

Mitwirkung namhafter Pädagogen

herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rector der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen
Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} . Beilagegebühr pro 1000 Expl.
10 \mathcal{M} .

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten. ∞

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Schweizer Grenzpost

und

Tagblatt der Stadt Basel.

[56849.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat von allen hiesigen Blättern die grösste Verbreitung, nicht allein in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, sodass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 16 \mathcal{A} .

Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittelung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.
Basel. **H. Amberger.**

[56850.] Zur Uebernahme von

Commissions

und

Auslieferungs-Lagern

empfehle ich mich bestens. Mein neues, sehr geräumiges, im Mittelpunkte der Stadt (zwischen Stephansplatz u. Bauernmarkt) sehr bequem gelegenes Local ist auch für umfangreichere Lager gut geeignet. Meine sehr mäßigen Bedingungen theile ich auf Wunsch gern mit.

Wien I., Jasomirgottstraße Nr. 6,
3. December 1879.

Rudolf Lehner's
Verlags-Buchhandlung.

[56851.] Ganze Auflagen ic. übernimmt zu binden unter Zusicherung billigster u. geschmackvollster Ausführung.

Die Buchbinderei von
Wilh. Noeber in Trefeld.

Neue revidirte Auflage.

[56852.]

Vollständige

Buchhändler-Adressen

aller Firmen in Oesterreich-Ungarn.

Preis 3 \mathcal{M} netto baar.

Die Adressen sind jetzt auf ganze Bogen gedruckt, sodass jede Adresse gleich ein fertiges Kreuzband gibt.

Achtungsvoll

Wien, November 1879.

Friese & Lang.

Zur gefälligen Beachtung.

[56853.]

Es laufen noch fortwährend Bestellungen auf meinen

Illustr. Weihnachtskatalog nebst literarischem Jahresbericht von Prof. Dr. Dohmke, Dr. A. Oppel, Dr. O. Seemann.
9. Jahrgang. 1879.

ein, sowohl von Privatleuten als auch von Sortimentshandlungen. Der Katalog war aber schon am Tage der Ausgabe

∞ gänzlich vergriffen. ∞

Da der Anlass zu diesen Bestellungen offenbar aus den Kreisen des Publicums heraus gegeben wird, so mache ich nochmals darauf aufmerksam, dass die Auflage des Weihnachtskatalogs stets nach der Summe der im voraus bis zum Beginn des Druckes bestellten Exemplare bemessen wird, nachträgliche Bestellungen also nur ganz ausnahmsweise Berücksichtigung finden können.

E. A. Seemann in Leipzig.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

[56854.]

Um Verwechslungen mit der seit kurzem hier erscheinenden „Deutschen Frauen-Zeitung“ zu verhindern, eruchen wir die Herren Verleger, bei directer Zusendung von Neuigkeiten zur Besprechung oder von literarischen Anzeigen stets den Namen unseres Verlegers, Franz Lipperheide, auf der Adresse zu nennen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction und Expedition der Illustrirten
Frauen-Zeitung
in Berlin W., Potsdamer Str. 38.

Die

Galvanoplast. Anstalt

von

Rud. Schwertföhre

in Stuttgart

[56855.] empfiehlt sich zur Anfertigung von tabellosem Glichs, den Em. für 2 \mathcal{A} , bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

[56856.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.